

# Lebensjahr des auslösenden Ereignisses (1. Zahl)

Der bedeutendste Konflikt, die bedeutendste Kränkung oder Verletzung deines Lebens (den du beim AAA-Sagen visualisierst), wird von der Stimm-Frequenz-Analyse dem frühestmöglichen<sup>1</sup> Lebensjahr zugeordnet), in dem sie stattgefunden hat und sich ab da wie ein roter Faden durch dein Leben zieht. Für dich war es ein sehr traumatisches Ereignis, das dein Leben massiv beeinflusst und zu täglichem Stress und Angst führt. Beim angegebenen Lebensjahr können übrigens zwei Möglichkeiten eintreten:

## 1. Du bist mindestens genauso alt oder älter als das angegebene Lebensjahr.

Das bedeutet, du hast zu dem Zeitpunkt, zu dem du die Analyse in Auftrag gegeben hast, auch einige der angegebenen Probleme bzw. Konflikte, Verletzungen usw. schon selbst in deinem Leben erlebt. Bitte denke daher einmal genau nach, welche besonderen Ereignisse du in genau diesem einen Lebensjahr +/- 1 Jahr gehabt hast und wie sich die Konfliktsituation für dich ereignet hat. Wer hat sie verantwortet, wie hast du dich gefühlt und welche Emotionen und Symptome hast du gespürt? Schau genau hin und versuche, dieses Ereignis auf dein heutiges Leben zu übertragen.

Im Text werden dir einige Möglichkeiten und Ereignisse aufgezählt. Natürlich treffen nicht alle zu. Es kann sein, dass dein Ereignis auch gar nicht in der Liste aufgeführt ist. Manche der aufgezählten Ereignisse haben sich anders ereignet als es beschrieben steht. Suche dir das Ereignis aus, das inhaltlich stimmen könnte. Einige Konflikte davon hast du u.U. von deinen Vorfahren (Vater, Mutter, Großeltern usw.) als Erbe übertragen bekommen, wenn sie von ihnen nicht aufgearbeitet, d.h. aufgelöst wurden. Versuche einmal hinzuschauen, ob deine Eltern oder Großeltern die gleichen Konflikte oder Emotionen oder Symptome gezeigt haben. Sollten die Urgroßeltern noch leben, kannst du auch deren Verhalten erfragen. Leben sie nicht mehr, dann frage deine Eltern oder Großeltern danach.

Bei manchen Ereignissen warst du u.U. auch nur ein Beobachter, z.B. bei einem Unfall oder heute über das Fernsehen, ein Video oder Film. Wenn du aber ähnliche Ereignisse von deinen Vorfahren vererbt bekommen hast, sind sie aus Sicht deines Unterbewusstseins gleichbedeutend mit selbst erlebt. Es werden die gleichen, die stressende und besänftigende Überlebensstrategien wachgerufen.

Das bedeutet, dass zu deinem Thema u.U. ein ganzer Stapel von Konflikten gehört, die du im Alltag als Stress bzw. Angst erlebst und die auch von deinen Vorfahren stammen können. Falls du diese Konflikte nicht aktiv anpackst, kannst du davon ausgehen, dass diese weiteren Konflikte und damit Themen in deinem eigenen Leben und dem deiner Nachkommen nach sich ziehen werden.

Schlimmstenfalls kannst du eine chronische Krankheit entwickeln und diese als Erbe an deine Kinder und weiteren Nachkommen weitergeben.

Darum frage dich, ob in deiner Familie schon eine der im Text genannten Krankheiten, Emotionen, Symptome vorkommen. Lies deshalb, mit diesen Gedanken im Hinterkopf, deine Analyseergebnisse genau durch. Lies dir auch die Zusatzinformationen zu dem Lebensjahr durch, in dem du selbst den maßgebenden Konflikt hattest, und stelle dir das Verhalten deiner Eltern wie Großeltern, aber auch das deiner Kinder, vor.

## 2. Du bist jünger als das angegebene Lebensjahr.

Das bedeutet, du hast die angegebenen Konflikte bisher nicht selbst in deinem Leben erlebt, sie jedoch ganz offensichtlich als abgespeicherte Bilder von deinen Vorfahren vererbt bekommen hast. Diese Bilder üben jetzt schon einen erheblichen Einfluss auf dein Leben, bes-

<sup>1</sup> Beispiel für das 14. Lebensjahr: Es ist der Zeitraum zwischen dem 13. Geburtstag und einen Tag vor dem 14. Geburtstag; das 1. Lebensjahr ist somit der Zeitraum vom Zeitpunkt der Geburt bis einen Tag vor dem 1. Geburtstag.

ser gesagt auf deine alltäglichen Stress- oder Angsterlebnisse, aus. Schau daher, wie viel Stress oder Angst deine Eltern oder auch Großeltern im Alltag haben oder hatten. Könnte sich dieser Stress so ereignen, wie er bei der Problem- bzw. Konfliktbeschreibung im Analysetext beschrieben ist? Haben/hatten sie ein oder mehrere der genannten Symptome bzw. Emotionen oder sogar Krankheiten? Beispiele für solche chronisch-familiären Krankheiten sind u.a. Diabetes mellitus Typ 2, Bluthochdruck, Herzerkrankungen, Schlaganfall, Autoimmunerkrankungen, Krebs u.v.a.m.

Frag deine Eltern bzw. Großeltern, ob sie den einen oder anderen Konflikt als Kind bzw. Erwachsener gehabt haben, vielleicht sogar in dem gleichen Lebensjahr, das bei dir in der Analyse angegeben wird. Egal, was dabei herauskommt, du solltest mit dem Smiley-Konzept versuchen zu einer Wandlung und Entwicklung, d.h. einer konfliktärmeren und damit stress- bzw. angstfreieren Zukunft zu kommen.

## **Lebensjahr des manifestierenden Ereignisses (2. Zahl in Klammern dahinter)**

Das ist die Jahreszahl, in der du erwarten kannst, dass sich ein unbehandeltes Trauma körperlich als Krankheit bemerkbar macht. Bitte nimm das ernst. Auch hier gibt es wieder zwei Möglichkeiten:

**1. Du bist noch nicht so alt, wie diese Zahl anzeigt.**

Das bedeutet, die Informationen und Energien des Traumas haben (ggf.) bisher nicht zu einer körperlichen Erkrankung geführt. Du hast jetzt noch die Chance, das Trauma zu verarbeiten, und so zu verhindern, dass es zu einer körperlichen Ausprägung führt. Lies dir daher bitte trotzdem die *Möglichen Themen, Symptome und Probleme und Konflikte* im Analysetext sorgfältig durch, vielleicht erkennst du dich ja jetzt schon darin wieder (was ein ernstes Warnzeichen wäre).

**2. Du bist bereits so alt oder älter, als diese Zahl anzeigt.**

Das zugrundeliegende Trauma sollte sich bereits körperlich bemerkbar machen. Es ist jetzt schwieriger, die Erkrankung grundlegend aufzulösen. Voraussetzung ist, dass du das Trauma jetzt mindest und auflöst – aber dafür hast du ja sicherlich auch das Smiley-Konzept gebucht.